

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

FANGA B+ BLOC P

Produktart(en)

PT14: Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2017-0026

R4BP-Assetnummer: BE-0014183-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	FANGA B+ BLOC P
----------------	-----------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	TRIPLAN SA
	Anschrift	BP 258 LA POSTE FRANCAISE AD500 ANDORRA LA VELLA Frankreich
Zulassungsnummer		BE2017-0026
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0014183-0000
Datum der Zulassung		13/06/2017
Ablauf der Zulassung		31/12/2026

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	HDA
Anschrift des Herstellers	ZA LA CHARME MENETROL 63200 RIOM Frankreich
Standort der Produktionsstätten	HDA site 1 ZA LA CHARME MENETROL 63200 RIOM Frankreich

Name des Herstellers	SARL LFT SETA
Anschrift des Herstellers	CHATEAU DE PUECHASSAUT 81140 BROUSE-LAUTREC Frankreich
Standort der Produktionsstätten	SARL LFT SETA site 1 CHATEAU DE PUECHASSAUT 81140 BROUSSE-LAUTREC Frankreich

Name des Herstellers	SOFIP
Anschrift des Herstellers	CHEZ EDIALUX / ZA MACON EST 01750 REPLONGES Frankreich
Standort der Produktionsstätten	SOFIP site 1 ZA MACON EST 01750 REPLONGES Frankreich

Name des Herstellers	INDUSTRIAL CHIMICA SRL
Anschrift des Herstellers	VIA SORGAGLIA 40 35020 ARRE Italien
Standort der Produktionsstätten	INDUSTRIAL CHIMICA SRL site 1 VIA SORGAGLIA 40 35020 ARRE Italien

Name des Herstellers	RATOUCY SAS
Anschrift des Herstellers	29 AVENUE DE LA FORET - LOOZE - BP145 8930 3 JOIGNY Frankreich
Standort der Produktionsstätten	RATOUCY SAS site 1 29 AVENUE DE LA FORET - LOOZE - BP145 89303 JOIGNY Frankreich

Name des Herstellers	LARC
Anschrift des Herstellers	ZA DE KERAMPAOU 29140 MELGVEN Frankreich
Standort der Produktionsstätten	LARC site 1 ZA DE KERAMPAOU 29140 MELGVEN Frankreich

Name des Herstellers	SALOMEZ
Anschrift des Herstellers	ZA AV. DU GENERAL DE GAULLE 89130 TOUCY Frankreich
Standort der Produktionsstätten	SALOMEZ site 1 ZA AV. DU GENERAL DE GAULLE 89130 TOUCY Frankreich

Name des Herstellers	NOXIMA
Anschrift des Herstellers	CARREFOUR JEAN MONNET - LACROIX SAINT OUEN 60201 COMPIEGNE Frankreich
Standort der Produktionsstätten	NOXIMA site 1 CARREFOUR JEAN MONNET - LACROIX SAINT OUEN 60201 COMPIEGNE Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Brodifacoum
Name des Herstellers	ACTIVA / TEZZA
Anschrift des Herstellers	VIA FELTRE 32 20132 MILAN Italien
Standort der Produktionsstätten	ACTIVA / TEZZA site 1 VIA TRE PONTI 22 37050 S. MARIA DI ZEVIO Italien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoff	56073-10-0	259-980-5	0,0012 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	<p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen.</p> <p>P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P401: Gemäß Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln getrennt aufbewahren{0:}.</p> <p>P501: Inhalt in unter Berücksichtigung der nationalen Verordnung entsorgen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Fachleute –innerhalb und im Umkreis von Gebäuden

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: (Rat brun) Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: (Rat brun) Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: (Rat noir) Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: (Rat noir) Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: (Souris domestique) Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: (Souris domestique) Entwicklungsstadium: Jungtiere</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung innerhalb und im Umkreis von Gebäuden
Anwendungsmethode(n)	Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: Verdeckte Anwendung Köderboxen sonstige Köderstationen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: gegen Ratten : 200g alle 200g alle 5 bis 10 Meter gegen Mäuse : 40g alle 1 bis 2 Meter</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: gegen Ratten : 200g alle 200g alle 5 bis 10 Meter gegen Mäuse : 40g alle 1 bis 2 Meter</p> <p>Die Biozid-Wirkung des Produktes FANGA B + BLOC P tritt innerhalb von 1 bis 9 Tagen nach dem Verschlucken ein.</p>

Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender ; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Für Fachleute wird das Produkt FANGA B+BLOC P in Beuteln aus Polyethylen niedriger Dichte oder Polypropylen (4 ; 20 ; 25 ; 30 ; 40 ; 50 ; 100g) geliefert und ist verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Papiertüten mit oder ohne Kunststoffolie aus Polyethylen niedriger Dichte (5 ; 10 ; 15 ; 20 ; 25kg) - Eimern aus Polyethylen (5 ; 10 ; 15 ; 18 ; 20kg) - Pappkartons (5 ; 10 ; 12 ; 20 ; 50kg) <p>Das Produkt wird auch lose geliefert in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beuteln aus Polyethylen niedriger Dichte oder Polypropylen (100 ; 200 ; 300 ; 400 ; 500 ; 600 ; 700 ; 800 ; 900 ; 1000g) und in Pappkartons verpackt (5 ; 10 ; 12 ; 15 ; 18 ; 20kg) - Papiertüten mit oder ohne Kunststoffolie aus Polyethylen niedriger Dichte (5 ; 10 ; 15 ; 20 ; 25kg) - Eimer aus Polyethylen hoher Dichte (5 ; 10 ; 15 ; 18 ; 20 ; 25kg) - Pappkartons (5 ; 10 ; 12 ; 15 ; 20 ; 25 ; 50kg)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- In Köderboxen oder Köderstationen verwenden
- Alle Köder einer Station, die durch Wasser beeinträchtigt oder durch Schmutz verunreinigt sind, austauschen
- Die Anzahl der Köderstationen dem Grad des Befalls anpassen;
- Die Köderstationen müssen unmittelbar dort aufgestellt werden, wo eine Aktivität der Nagetiere festgestellt wurde (z.B. Wege, Nistplätze, Mastanlagen, Baue, Löcher, usw.)
- Die Köderstationen während der Behandlungsdauer inspizieren und auffüllen, bei Verwendung innerhalb und im Umkreis von Gebäuden drei Tage nach der Anwendung und danach solange der Köder gefressen wird, einmal pro Woche, alle Köderstationen nach der Behandlung entfernen.
- Der Köder muss so gesichert sein, dass er nicht aus der Köderstation gezogen werden kann.
- Das Produkt darf nur im Rahmen eines integrierten Bekämpfungssystems verwendet werden, das insbesondere Hygienemaßnahmen und wenn möglich, physikalische Kontrollmethoden einschließt.
- Die Anwendungsdosis für das Produkt und die Abstände zwischen den Köderstationen einhalten.
- Den Verantwortlichen für die Marktzulassung informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist
- Die Boxen oder Köderstationen nicht auf Flächen aufstellen, die mit Lebensmittel oder Getränken für den menschlichen Konsum oder der Nahrung für Nutztiere in Berührung kommen könnten.

- nicht an Orten anwenden, die für Kinder, Haustiere oder Nicht-Zieltiere zugänglich sind, um die Gefahr der Vergiftung so weit wie möglich zu begrenzen.

Um zu vermeiden, dass ein Resistenzphänomen auftritt, ist es zwingend erforderlich:

- Produkte mit unterschiedlichen Wirkmodi alternierend einzusetzen;

- Methoden eines integralen Managements wie die Kombination aus chemische und physikalischen Methoden sowie andere öffentliche Hygienemaßnahmen anzuwenden;

- Die Wirksamkeit des Produkts vor Ort prüfen: ggf. müssen die Gründe für eine nachlassende Wirksamkeit ermittelt werden, um sicherzustellen, dass keine Resistenz vorliegt.

- Die Produkte nicht in Gebieten einsetzen, in denen Fälle von Resistenz vermutet werden oder eingetreten sind.

- Die Köderstationen müssen etikettiert werden, um darüber zu informieren, dass diese Rodentizide enthalten und nur für Produkte wie Rodentizide verwendet werden dürfen.

- Jede Köderstation muss ein Etikett mit den folgenden Angaben erhalten:

„Nicht öffnen oder umstellen“, „enthält ein Rodentizid“, „Name des Produkts oder Zulassungsnummer“, „Wirkstoff(e) und „im Falle eines Zwischenfalls, die Giftnotrufzentrale kontaktieren [...]“

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Es wird empfohlen, beim Hantieren mit toten Nagetieren Handschuhe zu tragen (der Inhaber der Zulassung muss die Beschaffenheit der Handschuhe in den Produktinformationen spezifizieren).

- Die Hygienemaßnahmen strikt einhalten:während der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen und nach jeder Anwendung Hände waschen.

- Es können andere Köderstationen verwendet werden. Diese Stationen dürfen nur in Bereichen aufgestellt werden, die für die breite Öffentlichkeit und Nicht-Zieltiere unerschbar sind.

- Die Boxen oder Köderstationen nicht mit Wasser reinigen

- Die Boxen oder Stationen in nicht überflutbaren Bereichen aufstellen.

- Nicht gefressene Köder und Köderreste, die aus den Boxen oder Köderstationen herausgezogen wurden sowie tote Nager während und nach der Behandlung einsammeln.

- Alle Köderstellen nach der Behandlung entfernen

- Die Köderstationen dürfen keine anderen Produkte als Rodentizide enthalten.

- Nur im Originalbehälter aufbewahren.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Fachleute – Abfallhalden, Mülldeponien und im Freigelände

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: (Rat brun) Entwicklungsstadium: Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: (Rat brun) Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: (Rat noir)

	<p>Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus</p> <p>Trivialname: Sonstige: (Rat noir)</p> <p>Entwicklungsstadium: Erwachsene</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Sonstige: Autre</p> <p>Abfallhalden, Mülldeponien und im Freigelände</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: In Köderstationen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Verdeckte Anwendung Köderboxen sonstige Köderstationen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: gegen Ratten : 200g alle 200g alle 5 bis 10 Meter</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: gegen Ratten : 200g alle 200g alle 5 bis 10 Meter</p> <p>Die Biozid-Wirkung des Produktes FANGA B + BLOC P tritt innerhalb von 1 bis 9 Tagen nach dem Verschlucken ein..</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>Geschulte berufsmäßige Verwender ; Berufsmäßige Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Für Fachleute wird das Produkt FANGA B+BLOC P in Beuteln aus Polyethylen niedriger Dichte oder Polypropylen (4 ; 20 ; 25 ; 30 ; 40 ; 50 ; 100g) geliefert und ist verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Papiertüten mit oder ohne Kunststoffolie aus Polyethylen niedriger Dichte (5 ; 10 ; 15 ; 20 ; 25kg) - Eimern aus Polyethylen (5 ; 10 ; 15 ; 18 ; 20kg) - Pappkartons (5 ; 10 ; 12 ; 20 ; 50kg) <p>Das Produkt wird auch lose geliefert in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beuteln aus Polyethylen niedriger Dichte oder Polypropylen (100 ; 200 ; 300 ; 400 ; 500 ; 600 ; 700 ; 800 ; 900 ; 1000g) und in Pappkartons verpackt (5 ; 10 ; 12 ; 15 ; 18 ; 20kg)

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Papiertüten mit oder ohne Kunststoffolie aus Polyethylen niedriger Dichte (5 ; 10 ; 15 ; 20 ; 25kg) - Eimer aus Polyethylen hoher Dichte (5 ; 10 ; 15 ; 18 ; 20 ; 25kg) - Pappkartons (5 ; 10 ; 12 ; 15 ; 20 ; 25 ; 50kg) |
|--|---|

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Anzahl der Köderstationen dem Grad des Befalls anpassen
- Die Köderstationen müssen unmittelbar dort aufgestellt werden, wo eine Aktivität der Nagetiere festgestellt wurde (z.B. Wege, Nistplätze, Mastanlagen, Baue, Löcher, usw.).
- Die Köderstationen während der Behandlung inspizieren und auffüllen, 1 Woche nach der Anwendung und danach einmal im Monat, solange der Köder gefressen wird. Alle Köderstationen am Ende der Behandlung entfernen.
- Die Anwendungsdosis für das Produkt und die Abstände zwischen den Köderstationen einhalten.
- Den Verantwortlichen für die Marktzulassung informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist
- Der Köder muss so gesichert sein, dass er nicht aus der Köderstation gezogen werden kann.
- Das Produkt darf nur im Rahmen eines integrierten Bekämpfungssystems verwendet werden, das insbesondere Hygienemaßnahmen und wenn möglich, physikalische Kontrollmethoden einschließt.
- Alle Köder einer Station, die durch Wasser beeinträchtigt oder durch Schmutz verunreinigt sind, austauschen
- nicht an Orten anwenden, die für Kinder, Haustiere oder Nicht-Zieltiere zugänglich sind, um die Gefahr der Vergiftung so weit wie möglich zu begrenzen.
- Die Boxen oder Köderstationen nicht auf Flächen aufstellen, die mit Lebensmittel oder Getränken für den menschlichen Konsum oder der Nahrung für Nutztiere in Berührung kommen könnten.

Um zu vermeiden, dass ein Resistenzphänomen auftritt, ist es zwingend erforderlich:

- Produkte mit unterschiedlichen Wirkmodi alternierend einzusetzen;
- Methoden eines integralen Managements wie die Kombination aus chemische und physikalischen Methoden sowie andere öffentliche Hygienemaßnahmen anzuwenden;
- Die Wirksamkeit des Produkts vor Ort prüfen: ggf. müssen die Gründe für eine nachlassende Wirksamkeit ermittelt werden, um sicherzustellen, dass keine Resistenz vorliegt.
- Die Produkte nicht in Gebieten einsetzen, in denen Fälle von Resistenz vermutet werden oder eingetreten sind.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Boxen oder Stationen in nicht überflutbaren Bereichen aufstellen.
- Es wird empfohlen, beim Hantieren mit toten Nagetieren Handschuhe zu tragen (der Inhaber der Zulassung muss die Beschaffenheit der Handschuhe in den Produktinformationen spezifizieren).

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Fachleute – Abwasserkanäle

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: (Rat brun) Entwicklungsstadium: Jungtiere Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: (Rat brun) Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Sonstige: Autre Behandlung in den Abwasserkanäle
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Mit einem Haken befestigter Block Detaillierte Beschreibung: Mit einem Haken befestigter Block
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: gegen Ratten : 200g alle 200g alle 5 bis 10 Meter Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	<p>gegen Ratten : 200g alle 200g alle 5 bis 10 Meter</p> <p>Die Biozid-Wirkung des Produktes FANGA B + BLOC P tritt innerhalb von 1 bis 9 Tagen nach dem Verschlucken ein..</p>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender ; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Für Fachleute wird das Produkt FANGA B+BLOC P in Beuteln aus Polyethylen niedriger Dichte oder Polypropylen (4 ; 20 ; 25 ; 30 ; 40 ; 50 ; 100g) geliefert und ist verpackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Papiertüten mit oder ohne Kunststoffolie aus Polyethylen niedriger Dichte (5 ; 10 ; 15 ; 20 ; 25kg) - Eimern aus Polyethylen (5 ; 10 ; 15 ; 18 ; 20kg) - Pappkartons (5 ; 10 ; 12 ; 20 ; 50kg) <p>Das Produkt wird auch lose geliefert in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beuteln aus Polyethylen niedriger Dichte oder Polypropylen (100 ; 200 ; 300 ; 400 ; 500 ; 600 ; 700 ; 800 ; 900 ; 1000g) und in Pappkartons verpackt (5 ; 10 ; 12 ; 15 ; 18 ; 20kg) - Papiertüten mit oder ohne Kunststoffolie aus Polyethylen niedriger Dichte (5 ; 10 ; 15 ; 20 ; 25kg) - Eimer aus Polyethylen hoher Dichte (5 ; 10 ; 15 ; 18 ; 20 ; 25kg) - Pappkartons (5 ; 10 ; 12 ; 15 ; 20 ; 25 ; 50kg)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Anzahl der Köderstationen dem Grad des Befalls anpassen
 - Die Köderstationen während der Behandlungsdauer inspizieren und auffüllen, bei Verwendung innerhalb und im Umkreis von Gebäuden drei Tage nach der Anwendung und danach solange der Köder gefressen wird, einmal pro Woche, alle Köderstationen nach der Behandlung entfernen.
 - Die Anwendungsdosis für das Produkt und die Abstände zwischen den Köderstationen einhalten.
 - Der Köder muss so gesichert sein, dass er nicht aus der Köderstation gezogen werden kann.
 - Den Verantwortlichen für die Marktzulassung informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist
 - Das Produkt darf nur im Rahmen eines integrierten Bekämpfungssystems verwendet werden, das insbesondere Hygienemaßnahmen und wenn möglich, physikalische Kontrollmethoden einschließt.
- Alle Köder einer Station, die durch Wasser beeinträchtigt oder durch Schmutz verunreinigt sind, austauschen

Um zu vermeiden, dass ein Resistenzphänomen auftritt, ist es zwingend erforderlich:

- Produkte mit unterschiedlichen Wirkmodi alternierend einzusetzen;
 - Methoden eines integralen Managements wie die Kombination aus chemische und physikalischen Methoden sowie andere öffentliche Hygienemaßnahmen anzuwenden;
 - Die Wirksamkeit des Produkts vor Ort prüfen: ggf. müssen die Gründe für eine nachlassende Wirksamkeit ermittelt werden, um sicherzustellen, dass keine Resistenz vorliegt.
- Die Produkte nicht in Gebieten einsetzen, in denen Fälle von Resistenz vermutet werden oder eingetreten sind.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Köder in nicht überschwemmungsgefährdeten Gebieten befestigen, damit sie nicht in die Abwasserkanalisation gelangen können..
- Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Es wird empfohlen, beim Hantieren mit toten Nagetieren Handschuhe zu tragen (der Inhaber der Zulassung muss die Beschaffenheit der Handschuhe in den Produktinformationen spezifizieren).

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Nichtfachleute

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: (Rat brun) Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: (Rat brun) Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: (Rat noir) Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: (Rat noir) Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: (Souris domestique) Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: (Souris domestique) Entwicklungsstadium: Erwachsene</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung innerhalb von Gebäuden
Anwendungsmethode(n)	Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: Köderboxen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: gegen Ratten : 200g alle 200g alle 5 bis 10 Meter gegen Mäuse : 40g alle 1 bis 2 Meter</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: gegen Ratten : 200g alle 200g alle 5 bis 10 Meter gegen Mäuse : 40g alle 1 bis 2 Meter</p> <p>Die Biozid-Wirkung des Produktes FANGA B + BLOC P tritt innerhalb von 1 bis 9 Tagen nach dem Verschlucken ein..</p>

Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Für Nichtfachleute wird das Produkt FANGA B+ BLOC P in Beuteln aus Polyethylen oder Polypropylen (4 ; 20 ; 25 ; 30 ; 40 ; 50 ; 100g) geliefert und ist abgepackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eimern aus Polyethylen niedriger Dichte, Pappkartons, Metallboxen ohne Innenlackierung, Behälter aus Polyethylen hoher Dichte (0.1 ; 0.2 ; 0.3 ; 0.4 ; 0.5 ; 0.6 ; 0.7 ; 0.8 ; 0.9 ; 1 ; 1.2 ; 1.3 ; 1.4 ; 1.5kg) - Bereits gefüllte oder ungefüllte Köderboxen aus Polyethylenterephthalat /Polypropylen / Polyethylen hoher Dichte/Polyvinylchlorid mit einer Füllmenge von 200 g

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Anzahl der Köderstationen dem Grad des Befalls anpassen
- Die Köderstationen müssen unmittelbar dort aufgestellt werden, wo eine Aktivität der Nagetiere festgestellt wurde (z.B. Wege, Nistplätze, Mastanlagen, Baue, Löcher, usw.).
- Die Köderstationen während der Behandlungsdauer inspizieren und auffüllen, bei Verwendung innerhalb und im Umkreis von Gebäuden drei Tage nach der Anwendung und danach solange der Köder gefressen wird, einmal pro Woche, alle Köderstationen nach der Behandlung entfernen.
- Die Anwendungsdosis für das Produkt und die Abstände zwischen den Köderstationen einhalten.
- Den Verantwortlichen für die Marktzulassung informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Ausschließlichin Köderboxenverwenden.
- Die Köderstationen müssen etikettiert werden, um darüber zu informieren, dass diese Rodentizide enthalten und nur für Produkte wie Rodentizide verwendet werden dürfen.
- Die Hygienemaßnahmen strikt einhalten:während der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen und nach jeder Anwendung Hände waschen.
- nicht an Orten anwenden, die für Kinder, Haustiere oder Nicht-Zieltiere zugänglich sind, um die Gefahr der Vergiftung so weit wie möglich zu begrenzen.
- Die Boxen oder Köderstationen nicht mit Wasser reinigen
- Die Boxen in nicht überflutbaren Bereichen aufstellen.
- Nicht gefressene Köder und Köderreste, die aus den Boxen oder Köderstationen herausgezogen wurden sowie tote Nager während und nach der Behandlung einsammeln.

- Alle Köderstellen nach der Behandlung entfernen.

- Die Boxen oder Köderstationen nicht auf Flächen aufstellen, die mit Lebensmittel oder Getränken für den menschlichen Konsum oder der Nahrung für Nutztiere in Berührung kommen könnten.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5. Nichtfachleute –im Umkreis von Gebäuden und Freigeländen

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Rodentizide
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: (Rat brun) Entwicklungsstadium: Jungtiere Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: (Rat brun) Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: (Rat noir) Entwicklungsstadium: Jungtiere Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: (Rat noir) Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: (Souris domestique)

	<p>Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: (Souris domestique) Entwicklungsstadium: Erwachsene</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Anwendung im Umkreis von Gebäuden</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: In Köderstationen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Köderboxen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: gegen Ratten : 200g alle 200g alle 5 bis 10 Meter gegen Mäuse : 40g alle 1 bis 2 Meter</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>gegen Ratten : 200g alle 200g alle 5 bis 10 Meter</p> <p>gegen Mäuse : 40g alle 1 bis 2 Meter</p> <p>Die Biozid-Wirkung des Produktes FANGA B + BLOC P tritt innerhalb von 1 bis 9 Tagen nach dem Verschlucken ein..</p>
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Für Nichtfachleute wird das Produkt FANGA B+ BLOC P in Beuteln aus Polyethylen oder Polypropylen (4 ; 20 ; 25 ; 30 ; 40 ; 50 ; 100g) geliefert und ist abgepackt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eimern aus Polyethylen niedriger Dichte, Pappkartons, Metallboxen ohne Innenlackierung, Behälter aus Polyethylen hoher Dichte (0.1 ; 0.2 ; 0.3 ; 0.4 ; 0.5 ; 0.6 ; 0.7 ; 0.8 ; 0.9 ; 1 ; 1.2 ; 1.3 ; 1.4 ; 1.5kg) - Bereits gefüllte oder ungefüllte Köderboxen aus Polyethylenterephthalat /Polypropylen / Polyethylen hoher Dichte/Polyvinylchlorid mit einer Füllmenge von 200 g

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Ausschließlich in Köderboxen verwenden.
- Die Boxen oder Stationen in nicht überflutbaren Bereichen aufstellen.
- Alle Köder einer Station, die durch Wasser beeinträchtigt oder durch Schmutz verunreinigt sind, austauschen

- Die Köderstationen während der Behandlungsdauer inspizieren und auffüllen, bei Verwendung innerhalb und im Umkreis von Gebäuden drei bis sieben Tage nach der Anwendung und danach solange der Köder gefressen wird, einmal pro Woche, alle Köderstationen nach der Behandlung entfernen.

- Die Köderstationen müssen etikettiert werden, um darüber zu informieren, dass diese Rodentizide enthalten und nur für Produkte wie Rodentizide verwendet werden dürfen.

- Jede Köderstation muss ein Etikett mit den folgenden Angaben erhalten:
„Nicht öffnen oder umstellen“, „enthält ein Rodentizid“, „Name des Produkts oder Zulassungsnummer“, „Wirkstoff(e) und „im Falle eines Zwischenfalls, die Giftnotrufzentrale kontaktieren [...]“

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Boxen oder Köderstationen nicht mit Wasser reinigen

- Die Boxen oder Stationen in nicht überflutbaren Bereichen aufstellen.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

- Vor dem Gebrauch die Informationen auf dem Produkt sowie alle produktbegleitenden Informationen oder diejenigen, die von der Verkaufsstelle erteilt werden, lesen und einhalten.
- Vor der Verwendung von Rodentiziden die Möglichkeit erwägen, nicht-chemische Kontrollmethoden zu verwenden (z.B. Fallen).
- Jede für Nagetiere leicht zugängliche Nahrung entfernen (z.B. verstreutes Getreide oder Essensreste). Darüber hinaus das befallene Gebiet nicht kurz vor der Behandlung reinigen, denn dies wirkt sich nur störend auf die Nager aus und erschwert die Annahme des Köders.
- Nach der Behandlungszeit alle verbliebenen Köder oder Köderstationen entfernen.
- Den Verantwortlichen für die Marktzulassung informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist oder es Anzeichen dafür gibt, dass sich eine Resistenz entwickelt hat.
- Das Produkt nicht als ständigen Köder zur Vermeidung einer Invasion der Nager oder der Überwachung der Aktivitäten dieser Nager verwenden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Die Hygienemaßnahmen strikt einhalten:während der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen und nach jeder Anwendung Hände waschen.
- Die Köderstationen, Verpackungen, nicht gefressene Köder und tote Nager während und nach der Behandlung über geeignete Sammelstellen entfernen.
- Köder im Beutel Die Beutel nicht öffnen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BeimEinatmen: frische Luft atmen und sich ausruhen.

Bei Hautkontakt: beschmutzte Kleidung ausziehen und Haut mit Seife waschen und mit viel Wasser abspülen. Keine Lösungs- oder Verdünnungsmittel verwenden.

Bei Kontakt mit den Augen:gründlich mehrere Minuten unter einem feinen Wasserstrahl ausspülen (wenn möglich lauwarm) und die Augenlider dabei geöffnet halten.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Beim Verschlucken sofort einen Arzt rufen und ihm die Verpackung oder das Etikett zeigen. Kein Erbrechen herbeiführen. Nicht essen und nicht trinken, egal wie viel von dem Produkt geschluckt wurde. Bei akuter Gefahr den Notruf 112 wählen.

Hinweis für den Arzt: enthält ein gerinnungshemmendes Rodentizid, eine Behandlung mit dem Vitamin K1 könnte über einen längeren Zeitraum erforderlich sein .

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nicht gefressene Köder und Köderreste, die aus den Boxen oder Köderstationen herausgezogen wurden sowie tote Nager während und nach der Behandlung einsammeln.
- Alle Köderstellen (Boxen oder sonstige Köderstationen) nach der Behandlung entfernen.
- Das Biozidprodukt nicht in der Kanalisation (Spülbecken, Toiletten, usw.), in Abflussrinnen, Wasserläufen, auf freies Feld oder einem anderen externen Umfeld entsorgen.
- Die Boxen oder Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerdauer: 2 Jahre

Nicht bei Temperaturen über 40°C lagern.

Frostgeschütztlagern.

Das Produkt so aufbewahren, dass es vor direkter Lichteinstrahlung geschützt ist.

Das Produkt für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztieren unzugänglich und nicht in der Nähe von Lebensmitteln oder Getränken für den menschlichen Konsum oder der Nahrung von Nutztieren aufbewahren.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Innerhalb einer Frist von 2 Jahren die abschließenden Ergebnisse der laufenden Studie über die Langzeitlagerung bei Raumtemperatur vorlegen

Innerhalb einer Frist von 2 Jahren die Feldversuche vorlegen, die mit einem 2 Jahre alten Köder bei Hausratten(*Rattus Rattus*) durchgeführt wurden.

Ein Programm zur Überwachung der Resistenz der Nager gegenüber dem Wirkstoff Brodifacoum erstellen und die Ergebnisse dieser Überwachung bei der Verlängerung des Produkts vorlegen.

Die Nager können Überträger von Krankheiten sein. Die Nagetierkadaver nicht mit bloßen Händen berühren, beim Entfernen dieser Kadaver Handschuhe tragen oder Werkzeuge wie zum Beispiel Zangen verwenden. Dieses Produkt enthält einen Bitterstoff und einen Farbstoff.

Als Köderstellen werden gesicherte Köderboxen und die anderen Köderstationen angesehen.

Als sichere Köderboxen werden diejenigen Boxen angesehen, deren Köder für Kinder und Nicht-Ziel-Organismen unzugänglich ist. Es ist außerdem ein kindersicheres Verschlussystem vorzusehen.

Als sonstige Köderstationen werden solche Vorrichtungen betrachtet, die hinsichtlich des Schutzes des Menschen und der Umwelt das gleiche Niveau gewährleisten wie die Köderboxen, so befestigt sind, dass sie nicht fortgeschleppt werden können und somit jeglichen direkten Kontakt des Köders mit der Umwelt verhindern. Diese Vorrichtungen müssen so konzipiert sein, dass die Köder für die breite Öffentlichkeit und die Nicht-Zieltiere unzugänglich und vor Unwetter geschützt sind.